

- Essenz:** Liebliche Kinder, das Glück des Wissens hält 21 Generationen lang an. Es ist das beständige Glück des Himmels. Auf dem Anbetungsweg erhalten die Menschen, wenn sie intensive Anbetung betreiben, vorübergehendes Glück.
- Frage:** Indem ihr welchen Shrimat befolgt, könnt ihr Kinder Erlösung erhalten?
- Antwort:** Des Vaters Shrimat lautet: „Vergesst diese alte Welt und erinnert euch an Mich allein.“ Dies nennt man „Hingabe des Selbst“ oder „lebendiges Sterben“. Indem ihr diesen Shrimat befolgt, werdet ihr von allen die Erhabensten. Dann erhaltet ihr Erlösung. Menschen können anderen Menschen nicht erlösen. Einzig der Vater ist der Spender der Erlösung für alle.
- Lied:** Grüße an Shiva.

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lied gehört. Es wird gesungen: „Gott ist der Allerhöchste.“ Die Menschen kennen Gottes Namen nicht. Die Anbeter können Gott nicht kennen, bis Gott kommt und sich ihnen Selbst vorstellt. Es wurde erklärt, dass es Wissen und Anbetung gibt. Goldenes und Silbernes Zeitalter sind der Lohn für das Wissen. Ihr erhaltet jetzt Wissen vom Ozean des Wissens und indem ihr euch bemüht, erschafft ihr eure Rückgabe ständigen Glücks. Im Kupfernen und Eisernen Zeitalter wird es dann Anbetung geben. Der Lohn für das Wissen hält das Goldene und das Silberne Zeitalter lang an. Das Glück des Wissens hält 21 Generationen lang. Es ist das fortwährende Glück des Himmels. In der Hölle gibt es zeitweiliges Glück. Euch Kindern wird erklärt, dass während des Goldenen und Silbernen Zeitalters, dem Pfad des Wissens, die neue Welt, das neue Bharat bestand. Man sagt „Himmel“ dazu. Jetzt hingegen ist Bharat eine „tamopradhane Hölle“ geworden. Es gibt viele Arten von Leid. Im Himmel gibt es keinen Namen und keine Spur von Leid. Dort ist es nicht notwendig, einen Guru anzunehmen. Gott allein muss die Anbeter erheben. Jetzt ist das Ende des Eisernen Zeitalters gekommen und der Umbruch steht kurz bevor. Der Vater kommt, gibt euch durch Brahma Wissen und etabliert den Himmel. Er inspiriert die Transformation durch Shankar und die Erhaltung durch Vishnu. Niemand versteht Gottes Werk. Die Menschen werden als „sündige Seelen“ oder als „wohltätige Seelen“ bezeichnet. Man sagt nicht: „Sündige Höchste Seele“ oder „Wohltätige Höchste Seele“. Eine große Seele würde man „große Seele“ nennen, sie wird nicht „große Höchste Seele“ genannt. Seelen werden rein. Der Vater hat erklärt: Zuallererst gibt es das Dharma der Gottheiten. Zu jener Zeit existierte nur die Sonnendynastie, die das Königreich regierte; es gab keine Monddynastie. Es gab nur ein Dharma. Es gab in Bharat Paläste aus Gold und Silber. Alle Dächer und Wände waren mit Diamanten und Juwelen geschmückt. Bharat war wie ein Diamant. Jenes Bharat ist jetzt so wertlos wie Muschelschalen geworden. Der Vater sagt: Ich komme am Ende des Kreislaufs. Ich komme im Übergangszeitalter am Ende des Eisernen Zeitalters und vor Beginn des Goldenen Zeitalters. Ich mache Bharat durch euch Mütter wieder einmal zum Himmel. Ihr seid die Shiv Shaktis, die Pandava-Armee. Pandavas lieben den Einen Vater. Der Vater lehrt sie. All die Schriften etc. sind das Drumherum des Anbetungsweges. Das ist Anbetungskult. Der Vater kommt jetzt und gibt jedem Wissen, die Frucht der Anbetung, wodurch ihr in die Erlösung geht. Nur der Eine ist der Spender der Erlösung, der Vater von allen. Der Vater allein ist der Ozean des Wissens. Menschen können anderen Menschen keine Befreiung oder Befreiung im Leben gewähren. Dieses Wissen steht in keiner der Schriften. Der Vater allein wird „Ozean des Wissens“ genannt. Ihr erhaltet eure Erbschaft von Ihm und dann werdet ihr

perfekt, 16 himmlische Grade vollkommen. Dies ist das Lob der Gottheiten. Lakshmi und Narayan sind 16 himmlische Grade vollkommen, Rama und Sita sind 14 Grade vollkommen. Dies ist ein Studium. Es ist kein gewöhnliches, spirituelles Treffen. Nur der Eine ist die Wahrheit. Er allein kommt und erklärt die Wahrheit. Dies ist die unreine Welt. Es gibt keine unreinen Wesen in der reinen Welt, und keine reinen Wesen in der unreinen Welt. Einzig der Eine Vater macht euch rein. Die Seele sagt: „Grüße an Shiva.“ Die Seele grüßt ihren Vater. Wenn jemand behauptet, Shiva sei in ihm, vor wem verbeugt er sich dann? Dieses Unwissen hat sich verbreitet. Der Vater macht euch Kinder jetzt trikaldarshi. Ihr wisst, dass das Land Nirwana, euer liebliches Zuhause, der Ort ist, an dem ihr Seelen alle Zuhause seid. Jeder erinnert sich an das Land der Befreiung, wo wir Seelen zusammen mit dem Vater leben. Ihr erinnert euch jetzt an den Vater. Wenn ihr in das Land des Glücks geht, werdet ihr euch nicht mehr an Ihn erinnern. Dies ist das Land des Leides; alle sind abgestiegen. Es gab das neue Bharat in der neuen Welt. Es war das Land des Glücks. Es gab die Königreiche der Sonnen- und Monddynastie. Die Leute wissen nicht, welche Verbindung Lakshmi und Narayan mit Radhe und Krishna haben. Jene Prinzessin und jener Prinz kamen aus unterschiedlichen Königreichen. Es ist nicht so, dass sie Bruder und Schwester waren.

Sie war in ihrem eigenen Königreich und Krishna war Prinz in seinem eigenen Königreich. Nach ihrer Hochzeit hießen sie Lakshmi und Narayan. Alles vermittelt Glück im Goldenen Zeitalter, während im Eisernen Zeitalter alles nur Leid verursacht. Im Goldenen Zeitalter gibt es keinen vorzeitigen Tod. Ihr Kinder wisst, dass ihr lernt, leichten Raja Yoga mit eurem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, zu haben, um euch von einem gewöhnlichen Mann in Narayan und von einer gewöhnlichen Frau in Lakshmi zu verwandeln. Dies ist eine Schule. In anderen spirituellen Versammlungen gibt es weder ein Ziel noch eine Bestimmung. Sie fahren einfach damit fort, sich auf die Veden und Schriften etc. zu beziehen. Ihr habt jetzt durch den Vater den Weltkreislauf der Menschen kennengelernt. Der Vater allein wird „der Wissensvolle“, „der Glückselige“ und „der Barmherzige“ genannt. Ihr singt: „Oh Baba, komm und erbarme dich!“ Nur der himmlische Gottvater kommt und etabliert im Übergangszeitalter den Himmel. Im Himmel gibt es nur sehr wenige Menschen. Wo werden all die anderen Menschen hingehen? Der Vater nimmt alle mit in das Land der Befreiung. Im Himmel gab es nur Bharat und auch später wird dieses Land übrigbleiben. An Bharat, das Land der Wahrheit, erinnert man sich hier. Momentan ist Bharat armselig geworden. Es bettelt weiterhin um jeden Cent. Bharat war wie ein Diamant und ist jetzt soviel wert wie eine Muschelschale. Dieses Geheimnis des Dramas gilt es zu verstehen. Ihr kennt den Vater, den Schöpfer und auch den Anfang, Verlauf und das Ende Seiner Schöpfung. Die Menschen singen bei Zusammenkünften: „Gegrüßt seien die Mütter.“ Es werden jedoch nur die Reinen verehrt. Gott Selbst kommt und sagt als Erster: „Grüße an die Mütter.“ Shiv Baba Selbst kam und sagte: „Frauen sind das Tor zum Himmel.“ Es gibt die Shakti-Armee. Sie sind es, die das Königreich des Himmels bringen werden. Es wird das „Weltkönigreich der Allmächtigen Autorität“ genannt. Ihr Shaktis habt damals die Selbstsouveränität etabliert und jetzt geschieht das gleiche wieder einmal. Das Goldene Zeitalter wird „Königreich Ramas“ genannt. Selbst jetzt sagen sie: „Es sollte Ramas Königreich geben.“ Kein Mensch kann das jedoch bewirken. Der Unkörperliche Gott, der Vater, kommt persönlich und lehrt euch. Gewiss benötigt auch Er einen Körper. Er betritt den Körper Brahmas. Shiv Baba ist der Vater von all euch Seelen. Auch an Prajapita erinnert man sich. Pita ist der Vater. Brahma wird „Urgroßvater“ genannt. Beide, Adi Dev und Adi Devi, sitzen hier und führen Tapasya aus. Auch ihr macht Tapasya. Dies ist Raja Yoga. Sannyasis üben Hatha Yoga aus. Sie können niemals Raja Yoga lehren. Die Schriften und die Gita usw. sind das Drumherum des Anbetungsweges. Sie haben die Schriften studiert, sind jedoch weiterhin unrein geworden. Dies ist der

gleiche Mahabharat-Krieg, durch den der Umbruch stattfinden wird. In den Veden ist keine Wissenschaft enthalten. Sie beinhalten einzelne Wissensaspekte (things of knowledge). Es ist das Wunder eines wissenschaftlichen Intellekts, dass er Erfindungen vollbringt. Sie erfinden Flugzeuge usw. um des Glückes willen. Später dann findet durch sie Zerstörung statt. Die Fertigkeiten, Menschen glücklich zu machen, wird es weiterhin in Bharat geben, und das Wissen darüber, wie man einander Leid zufügt und sich gegenseitig tötet, wird enden. Die Weisheit der Wissenschaft wird bleiben. Diese Bomben usw. wurden auch im vorigen Kreislauf gebaut. Die neue Welt wird etabliert und die unreine Welt muss enden. Der Vater sagt: Ihr habt eure 84 Leben vollendet. Verzichtet jetzt auf die Arroganz des Körpers und erinnert euch an Mich, euren Vater, und dann werden eure Verfehlungen im Yogafeuer der Erinnerung verbrannt werden. Ravan hat euch viele schlechte Handlungen ausführen lassen. Es gibt nur eine Methode, durch die man rein wird. Ihr seid sowieso Seelen. Ihr sagt: „Ich bin eine Seele.“ Ihr würdet nicht behaupten, die Höchste Seele zu sein. Ihr sagt: „Verärgere mich, die Seele, nicht!“ Es ist ein sehr großer Fehler zu sagen, die Seele sei die Höchste Seele. Die Anbetung ist jetzt tamopradhan und verfälscht. Sie setzen sich einfach hin und beten irgendetwas/irgendjemanden an. Die Erinnerung an den Einen wird „unverfälschte Erinnerung“ genannt. Die verfälschte Anbetung wird jetzt enden. Der Vater kommt und gibt euch euer unbegrenztes Erbe. Er ist der Vater und niemand sonst schenkt jedem Glück. Baba sagt: Indem ihr den Yoga eures Intellekts mit Mir allein verbindet, werden euch eure letzten Gedanken zu eurer Bestimmung führen. Ich bin der Schöpfer des Himmels. Dies ist die Welt der Dornen. Sie fahren fort, zu kämpfen und zu streiten. Diese alte Welt verändert sich jetzt. Der Krug des Wissensnektars wird den Müttern übergeben. Dies ist Wissen und im Vergleich zu Gift heißt es „Nektar“. Man sagt: „Warum sollte ich auf den Nektar verzichten und Gift trinken?“ Ihr werdet jetzt erhaben, indem ihr Shrimat befolgt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt und gibt Shrimat. Krishna wurde auch erhaben, indem er Shrimat befolgte. Diese Dinge gilt es zu verstehen. Vergesst die ganze alte Welt und erinnert euch an den Einen Vater! Dies ist jetzt die Zeit, euch hinzugeben. Es ist bekannt als „lebendig zu sterben“. Die Dinge des Anbetungsweges sind etwas anderes. Jenes ist der Anbetungskult. Es gibt viele Gurus auf dem Weg des Glaubens. Jedoch nur der eine Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Spender der Erlösung. Körperliche Menschen können anderen Menschen keine Erlösung gewähren.

Sie können kein ewiges Glück geben. Es ist der Vater, der für alle Zeit Glück schenkt. Dies ist eine Schule. Der Vater nennt euch das Ziel und die Bestimmung. Er sagt: Ihr werdet eure Erbschaft des Glücks des Himmels erhalten. Der ganze Rest der Menschheit wird in das Land der Befreiung gehen. Es gibt das Land des Friedens, das Land des Glücks und dies ist das Land des Leides. Dieser Kreislauf dreht sich weiter. Hierzu sagt man „Rad der Selbsterkenntnis“. Niemand kann vom Kreislauf dieses Schauspiels befreit werden. Jeder hat seine vorbestimmte, unvergängliche Rolle. Der Vater lehrt euch und verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Dabei hängt es davon ab, wie intensiv jeder von euch studiert. Manche werden Könige und andere werden Bürger. Es gibt die Sonnendynastie und als diese im Goldenen Zeitalter herrschte, war dort sonst niemand. Das Land Bharat war das allerhöchste Land der Wahrheit. Es ist jetzt das Land der Falschheit geworden und dies wird als „extrem tiefe Hölle“ bezeichnet. Um des Geldes willen wird so viel Gewalt ausgeübt! Dort herrscht keinerlei Mangel, für den sie Sünden begehen müssten. Der Vater Selbst macht diese degradierte Welt durch euch Mütter wieder erhaben. Der Vater sagt zu ihnen: „Grüße an die Mütter.“ Sannyasis sagen nicht: „Grüße an die Mütter.“ Ihre Entsagung ist eine begrenzte Entsagung. Dies hier ist eine unbegrenzte Entsagung. Es gilt, der ganzen Welt innerlich zu entsagen. Erinnert euch an das Land der Stille und das Land des Glücks. Vergesst dieses Land des Leides. Dies ist der Ratschlag des Vaters. Der Vater erklärt den Seelen, und

ihr hört durch eure Ohren zu. Shiv Baba erklärt euch durch diese Organe Brahmas. Baba ist der Ozean des Wissens. Brahma ist kein Weiser, Heiliger oder Mahatma. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Gebt euch völlig dem Vater hin. Entsagt der Arroganz des Körpers und lasst die Last eurer Verfehlungen im Yogafeuer verbrennen.
2. Studiert, während ihr euer Ziel und eure Bestimmung in eurem Intellekt behaltet. Bedenkt, dass es das vorbestimmte Drama ist. Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis.

Segen: Möget ihr zufriedene Abbilder (idols) sein, die den Thron eines zukünftigen Königreiches durch das Zeugnis ihrer Zufriedenheit erlangen.
„Ich muss selbst zufrieden bleiben und andere zufrieden machen.“ Lasst diesen Slogan auf der „Tafel“ eurer Stirn geschrieben stehen, denn jene, die dieses Zeugnis erhalten, werden das Zeugnis des Schicksals des zukünftigen Königreiches beanspruchen. Werdet euch also jeden Morgen zu Amrit Vela dieses Slogans bewusst. Ebenso wie ihr Slogans auf Tafeln schreibt, so lasst diesen Slogan immer auf der „Tafel“ eurer Stirn geschrieben stehen – dann werdet ihr zufriedene Abbilder sein. Wer zufrieden ist, ist immer glücklich.

Slogan: Wer liebevoll und zufrieden mit allen anderen umgeht, wird zum Abbild des Erfolges.

***** O M S H A N T I *****